

Niederschrift

über die 3. Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Wyk auf Föhr am Donnerstag, dem 08.02.2024, im Sitzungssaal der Amtsverwaltung.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 15:00 Uhr - 15:55 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Claus-Dieter Amelung

Frau Susanne Endrikat

Herr Hermann Hinsberger

Frau Rita Jansen-Richter

Frau Elvira Zumegen

von der Verwaltung

Herr Lukas Jakobsen

stellv. Vorsitzende

Vorsitzender

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Einwendungen gegen die Niederschrift über die 2. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 5 . Einwohnerfragestunde
- 5.1 . Geburtstage
- 5.2 . Neuer Pastor
- 6 . Bericht des Vorsitzenden
- 6.1 . Bänke
- 6.2 . Termin Bürgermeister Hess
- 6.3 . Uhlebüll
- 6.4 . Wohnungsbau
- 6.5 . Ausschüsse
- 6.6 . Mobilität
- 7 . Bericht der Verwaltung
- 8 . Verschiedenes

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Hinsberger begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Insbesondere begrüßt er die anwesenden Gäste Herrn Weinbrandt sowie Herrn Brökel vom Insel-Boten.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es gibt keine Anträge zur Tagesordnung.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechnigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, wird darüber abgestimmt, die Tagesordnungspunkte 9 bis 11 nichtöffentlich zu beraten und zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen

Der Seniorenbeirat spricht sich dafür aus die Tagesordnungspunkte 9 bis 11 nichtöffentlich zu beraten und zu beschließen.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 2. Sitzung (öffentlicher Teil)

Einwendungen gegen die Niederschrift über die 2. Sitzung (öffentlicher Teil) liegen nicht vor.

5. Einwohnerfragestunde

5.1. Geburtstage

Herr Weinbrandt berichtet, dass er aufgrund der Abwesenheit eines Pastors momentan die Geburtstagsbesuche für die Kirchengemeinde übernehme. Ihm sei mitgeteilt worden, dass die Gratulationsurkunde des Bürgermeisters bei einem 90. Geburtstag nur in den Briefkasten eingeworfen worden sei. Eine vorherige Abfrage, ob ein persönlicher Besuch gewünscht sei, wäre nicht erfolgt.

Herr Jakobsen erklärt, dass dies in der Vergangenheit immer durch das Einwohnermeldeamt abgefragt worden sei. Wie es zurzeit geregelt wäre könne er jedoch nicht sagen.

Aus der Runde wird der Wunsch geäußert, dass die persönlichen Besuche durch den Bürgermeister zu runden Geburtstagen angeboten werden sollen.

5.2. Neuer Pastor

Am 15.07.2024 werde der neue Pastor seine Stelle antreten. In der Zwischenzeit werden gebe es verschiedene Vertreter.

Es habe für die Stelle nur zwei Bewerbungen gegeben. Vor 22 Jahren hätte es für die gleiche Stelle noch 16 Bewerbungen gegeben.

6. Bericht des Vorsitzenden

6.1. Bänke

Frau Zumegen merkt an, dass in der Strandstraße keine Bänke mehr stehen würden. Herr Hinsberger werde dies im Bauausschuss erfragen.

6.2. Termin Bürgermeister Hess

Frau Endrikat und Herr Hinsberger hätten in einem Termin mit Bürgermeister Hess über das Thema Wohnen gesprochen.

Die Gewoba plane die Wohneinheiten zu modernisieren und aufzustocken.
Die Stadt werde dies Thema laut Bürgermeister Hess weiterverfolgen.

Ideal wäre es laut Frau Endrikat, wenn im Erdgeschoss behindertengerechte Wohneinheiten und in den oberen Geschossen Wohnraum für Pflegepersonal zur Verfügung stehe.

Die Gespräche mit der Gewoba seien bereits im Gange. Frau Endrikat sei dort als Mitgliedervertreterin involviert.

Bürgermeister Hess hätte vor Weihnachten ein Gespräch mit Herrn Hontscha von der Gewoba zu diesem Thema geführt. Sobald man hier weiter sei, werde dieser zum Finanzausschuss und Ältestenrat der Stadt Wyk auf Föhr eingeladen.

6.3. Uhlebüll

Frau Zumegen berichtet, dass sie noch keine Rückmeldung von der Stiftung Uhlebüll erhalten habe. Durch bekannte habe Sie von den Zimmerkonditionen dort erfahren. Die Preise für ein Zimmer würden ab 800 € losgehen.

Frau Jensen-Richter merkt an, dass die Zimmer etwa 30 m² groß seien und auch ein behindertengerechtes Badezimmer hätten.

Frau Endrikat spricht das leerstehende Objekt in der Osterstraße an. Herr Hinsberger erklärt, dass dies ein privates Gebäude sei und laut Bürgermeister Hess dort nichts zu machen sei.

Gegebenenfalls könnte man mit Hilfe eines Investors dort etwas in Bewegung setzen.

6.4. Wohnungsbau

Frau Endrikat fragt den anwesenden Vorsitzenden des Kirchengemeinderates St. Nicolai, Herrn Weinbrandt, wann auf dem Grundstück der Kirche mit dem Bauen beginnen werden könne.

Dieser entgegnet, dass es noch dauere. Die Maßnahme werde unter anderem durch einen schützenswerten Wall verzögert.

Frau Endrikat erkundigt sich nach dem Grundstück in der St.-Nicolai-Straße.

Dort sollen Dauerwohnungen zur Vermietung entstehen. Der Start sei jedoch noch nicht absehbar.

Frau Zumegen berichtet, dass das Wohnprojekt „Bullerbü“ am Rotdornweg im Sommer starten solle. Durch die Preisanstiege seien jedoch viele abgesprungen.

Herr Weinbrandt merkt an, dass die Preise momentan wieder leicht sinken würden.

Es wird angefragt, wie viel Prozent der der Neubauten sozial verträglich sein müssen. Man vermute, dass die Zahl zwischen 15 und 30 % liege. Den genauen Wert in der Stadt Wyk wolle man erfragen.

6.5. Ausschüsse

Herr Hinsberger berichtet, dass der Ausschuss für Umwelt, Energie und Verkehr getagt habe. Thema sei unter anderem die Wärmeplanung gewesen.

Für die kommende Sitzung des Bau- und Planungsausschusses solle noch eine Liste mit Themen zusammengestellt werden. Unter anderem wolle man das Thema Bänke ansprechen.

6.6. Mobilität

Frau Jansen-Richter berichtet, dass die Taxi-Preise angestiegen seien. Eine Fahrt von Föhr-Land nach Wyk würde mittlerweile 21 € kosten.

Im Bereich von Leck würde es einen Bürger-Bus geben. Dies sei vielleicht eine Alternative für die Insel.

Als weiterer Vorschlag zu diesem Thema wird eine Art von Fahrgemeinschaft eingebracht. Mithilfe einer Whatsapp-Gruppe könne man sich so verständigen.

7. Bericht der Verwaltung

Es wird nichts berichtet.

8. Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 15:55 Uhr.

Hermann Hinsberger

Lukas Jakobsen